

Woche junger Schauspieler: Vorverkauf hat begonnen / Erste Vorstellung am 7. März

Fünf Stücke aus ganz Deutschland



Das Thalia Theater Hamburg kommt mit „Im Herzen der Gewalt“ nach Bensheim.

BILD: KRAFFT ANGERER

BENSHEIM. Im Bensheimer Parktheater können die Zuschauer bei der 24. Woche junger Schauspieler wieder Nachwuchstalente namhafter Bühnen aus ganz Deutschland erleben: Vertreten sind diesmal Produktionen aus Hamburg, Düsseldorf, Weimar, Erlangen und Hannover.

In den ausgewählten Stücken untermauern die jungen Darsteller die gesellschaftliche Relevanz des Theaters: Texte, die bereits vor Jahrzehnten oder Jahrhunderten geschrieben wurden, konfrontieren in der aktuellen Inszenierung mit Entwicklungen und Gefahren unserer Zeit.

Welche Stücke bei der Woche junger Schauspieler gezeigt werden, haben drei engagierte Experten im Auswahlgremium der Deutschen Akademie der Darstellenden Künste

entschieden: Prof. Dagmar Borrmann, Carola Hannusch und Marlene Schäfer.

Die Schirmherrschaft der diesjährigen Woche hat der Luxemburger Schauspieler André Jung, Träger des Gertrud-Eysoldt-Ringes 2018, übernommen.

Einzigartiges Schaufenster

Dass sich so hochkarätige Theater-schaffende Jahr für Jahr in Bensheim einfinden, freut die Veranstalter – die Stadtkultur Bensheim, die Akademie der Darstellenden Künste, die Sparkasse Bensheim und die Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen – sehr.

Damit werde auch das Image der Bergstraße als Kulturregion gepflegt, strahlt doch das Renommee „der Woche“ als einem in Deutschland

einzigartigen Schaufenster für das Nachwuchs-theater weit über Südhessen hinaus.

Das Programm im Überblick

■ **Donnerstag, 7. März, 19 Uhr:** Bei der Auftaktveranstaltung stellen Dagmar Borrmann, Carola Hannusch und Marlene Schäfer im Gespräch mit den Akteuren im Eysoldt-Foyer das Programm vor.

■ **Anschließend ca. 20.15 Uhr:** Thalia Theater Hamburg, „Im Herzen der Gewalt“ von Édouard Louis

■ **Samstag, 9. März, 19.30 Uhr:** Düsseldorf, Schauspielhaus, „Jugend ohne Gott“ von Ödön von Horváth, in einer Fassung von Kristo Agor

■ **Mittwoch, 13. März, 19.30 Uhr:** Deutsches Nationaltheater Weimar, „Michael Kohlhaas“ nach Heinrich von Kleist

■ **Freitag, 22. März, 19.30 Uhr:** Theater Erlangen, „Draußen vor der Tür“ von Wolfgang Borchert

■ **Freitag, 29. März, 19.30 Uhr:** Schauspiel Hannover, „All das Schöne“ von Duncan Macmillan, Mitarbeit Jonny Donahoe

■ **Ab ca. 21.30 Uhr:** Bekanntgabe der Preisträger für den Günther-Rühle-Preis, des Publikums- und des Schülervotums.

Eintrittskarten gibt es in der Tourist-Info, im Medienhaus des Bergsträßer Anzeigers, Telefon 06251/100816, bei allen bekannten Vorverkaufsstellen oder online unter www.stadtkultur-bensheim.de. Für die Auftaktveranstaltung am 7. März und die anschließende Vorstellung „Im Herzen der Gewalt“ mit dem Thalia Theater Hamburg um 20.15 Uhr wird kein Eintritt erhoben. red